

Merkur 29.6.16



Manege frei

Wie man Kunststücke gekonnt vor Publikum präsentiert, das konnten 30 Grundschul Kinder aus Herrsching, Breitbrunn und Nachbargemeinden sowie 30 Kinder der Heilpädagogischen Horte der Lebenshilfe Starnberg lernen. In Zusammenarbeit mit dem „Circus Roberto“ wurde der viertägige Workshop vom Heilpädagogischen Hort in Breitbrunn initiiert, um Kinder mit besonderem Förderbedarf und Kinder der Regelschule zusammenzubringen – ganz im Sinne der Inklusion. „Die Arbeit in einem Zirkusprojekt schult in vielfältiger Weise die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder. Der Zirkus verschafft Erfolgserlebnisse, die für die Kinder wichtig sind. Sie erleben Anerkennung, Wertschätzung und Respekt und lernen Verantwortung zu übernehmen“, erklärt die Leiterin der Heilpädagogischen Horte, Astrid Finger, begeistert. Unterstützt wurde der inklusive Zirkusworkshop von der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg. Geschäftsführer Gustav Huber (hinten 2.v.l.) und Vorstand Helmut Wagner (Mitte) überreichten kurz vor der Zirkusaufführung einen Scheck von 1000 Euro. FOTO: BÜRGERSTIFTUNG